



# GEI(L)STERBAHN

Bei Ghost gibt's zum konkurrenzfähigen Preis einen schicken Carbon-Rahmen und eine sehr clevere Ausstattung: Stahlfederdämpfer plus absenkbare Gabel und superkurze 155-mm-Kurbeln. Dazu ein Lauftradsatz-Mix wie beim Motocross und konsequent-aggressive Bereifung. Dermaßen ausgestattet ist das Ghost im Uphill der King! Steilsten nimmt man – vorne abgesenkt – eine Spur souveräner als die Konkurrenz. Der Hinterbau liegt satt und mit maximalem Grip. Dank der kurzen Kurbeln treibt man den Shimano-Motor mit hoher Kadenz zu großer Unterstützung an und kommt auch ohne Power-Modus üble Passagen hoch. Das spart Akku und beschert (im realen Einsatz) viel Reichhöhe. Besser geht's kaum. Auch bergab macht das Ghost irre viel Spaß. Die Front ist recht hoch, man steht sicher hinter der Lenkzentrale und freut sich über die geschmeidige Laufruhe und das schluckfreundige Heck. Die 140 Millimeter fühlen sich nach deutlich mehr an. Die einfach gedämpfte Yari fällt nicht negativ auf. Positiv machen sich dafür der griffige Maxxis Shorty und die bissige Magura MT5 bemerkbar. Weil auch Lenker, Griffe und das ausgewogene Handling überzeugen, gibt es an diesem Bike aus Freeride-Sicht nix zu meckern.



Das Ghost ist ein Freerider im besten Sinn. Bergauf kommt man alles hoch, bergunter gibt's kein Halten. Die große Freiheit, dank eingebautem Lift.

**FAZIT:** Wer Freeriding nicht mit Bikepark oder Shuttle-Bussen gleichsetzt, sondern mit Vollgas bergab nach selbst erstrampelten Auffahrten im Nirgendwo, für den ist das Ghost ein toller Begleiter. Der Motor gleicht Fitness-Defizite aus, das Fahrerlebnis bergab ist Fun pur.



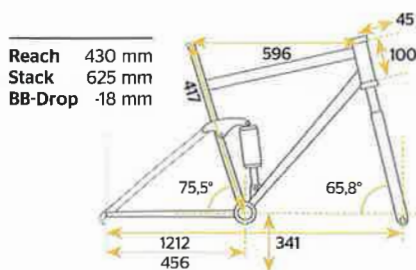
**Christian Schleker:** „Das Ghost ist für mich ein idealer Freerider. Dank cooler Features kann man bergauf krasses Terrain erkunden. Bergab steht es einem klassischen 180-mm-Bike in nichts nach.“

## GHOST HYBRIDE SL AMR X S 5.7LC

**HERSTELLERANGABEN**  
 Vertrieb: Ghost-Bikes GmbH, www.ghost-bikes.com  
 Material / Größen: Carbon / S, M, L, XL  
 Preis / Gewicht ohne Pedale: 5499 Euro / 21,1 kg

**MESSDATEN**  
 Federweg vorne / hinten: 160 mm / 140 mm  
 Motor / max. Drehmoment Shimano Steps E-8000 / 70 NM

**AUSSTATTUNG**  
 Gabel / Dämpfer: Rockshox Yari RC Dual Position / CaneCreek DB Inline CS  
 Kurbeln / Schaltung: Miranda Ground 51 / Shimano XT  
 Bremsanlage: Magura MT5  
 Teleskopstütze: KS LEV Integra 150 cm / 31,6 mm  
 Laufträder: Dt Swiss Spline H 1900-Systemlauftradsatz  
 Reifen: Maxxis Shorty 3C 29X2.5 / Minion DHR II 27,5 2,8



TRAIL UP DH

10



Reichhöhe: 1153 HM  
 Zeit/500 hm: 22:42 MIN.



<b>STÄRKEN</b>	<b>HANDLING</b>
> Fahrwerk > Ausstattung > Geo	verspielt laufruhig
<b>SCHWÄCHEN</b>	<b>EINSATZBEREICH</b>
> Wir wüssten nix	All Mtn Enduro Downhill

Der schicke Carbon-Rahmen zeigt im Labor leichte Steifigkeitsschwächen im Tretlagerbereich. Auf dem Trail hat die Elastizität des Bikes aber gefühlt nur Vorteile – die Laufruhe ist top!

Externer Akku für geringes Gewicht und leichten Wechsel. Stahlfederdämpfer für sanfterartigen Komfort in Trail-Passagen hoch wie runter. Das Ghost macht sehr viel richtig.



„We ride where you walk“: Das war der Leitspruch der Vertrider aus Innsbruck – galt aber nur fürs Runter. Mit dem Ghost fährt man Vertrider-Schlüsselstellen jetzt auch hoch.